

Vorlage Nr. 101.17.320

Verkehrskonzept Museumspark Weinberg

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, für den geplanten „Museumspark Weinberg“ die verkehrliche Erschließung zu überarbeiten und ein Verkehrskonzept vorzulegen, welches sich an den tatsächlichen Erfordernissen für Anwohner und Besucher orientiert.

Begründung:

Für den Museumsstandort ist eine serviceorientierte touristische Erschließung für den Individual- und den Busverkehr zwingend notwendig, da die Hauptzielgruppe auswärtige Besucher darstellen, die mit dem PKW bzw. Bus anreisen. Da das Quartier im Bereich des „Museumsparks Weinberg“ bereits heute stark mit ruhendem Verkehr belastet ist, müssen am Standort neue Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Die Verweise auf vorhandene Anlagen, wie z.B. die Tiefgarage Friedrichsplatz als „zentrales Parkhaus“ für das Museum oder die Parkhäuser Garde-du-Corps-Straße, Neue Fahrt/Wilhelmsstraße und Galeria Kaufhof, sind untauglich, da sie zu weit entfernt liegen. Auch der Vorschlag, diese Parkhäuser mit dem Standort mittels eines „Shuttlebus“ zu verbinden, löst vor dem Hintergrund der nicht geklärten Finanzierung die Probleme nicht.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender